

unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, April 2024/Nr. 173/18. Jahrgang

www.unternehmer-magazin.li



BerufsCHECK.

Einblick in
70 verschiedene
Berufe ermöglicht
[Seite 9 und 11](#)



Ministerium.

«Wir positionieren
Liechtenstein in
der Welt, schaffen
Begehren für das
Land und betreuen
Gäste vor Ort»
[Seite 20 und 21](#)

ZUKUNFT HANDWERK – Die ganze Welt des Handwerks an einem Ort!

Der Vorstand und das Präsidium der Wirtschaftskammer Liechtenstein besuchte im Februar den Kongress ZUKUNFT HANDWERK in München, bei dem es spannende Live-Vorträge gab, sich hochkarätige Aussteller präsentierten und interessante Gespräche mit inspirierenden Persönlichkeiten geführt wurden.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.



Ercheinung	Inserateschluss
1. Februar 2024	17. Januar 2024
1. März 2024	16. Februar 2024
2. April 2024	18. März 2024
2. Mai 2024	17. April 2024
3. Juni 2024	17. Mai 2024
1. Juli 2024	17. Juni 2024
2. September 2024	19. August 2024
1. Oktober 2024	17. September 2024
4. November 2024	17. Oktober 2024
2. Dezember 2024	18. November 2024

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

1/1 Seite
198 x 261 mm

1/2 Seite
quer 198 x 128 mm
hoch 96 x 261 mm

1/4 Seite
quer 198 x 62 mm

hoch
96 x 128 mm

1/8 Seite
96 x 62 mm

Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch:
20%

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 1380.–
Nicht-Mitglieder 1560.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 690.–
Nicht-Mitglieder 790.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 395.–
Nicht-Mitglieder 490.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 240.–
Nicht-Mitglieder 290.–



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

Für Nichtmitglieder:

CHF 1150.–
CHF 1500.–

Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.–

Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Inhalt. Editorial.

Wirtschaftskammer.

ZUKUNFT HANDWERK – Die ganze Welt des Handwerks an einem Ort! **4**

BerufsCHECK.

Einblick in 70 verschiedene Berufe ermöglicht **9**

Amt für Volkswirtschaft.

Nachhaltige Geschäftspartnersuche im Ausland für Liechtensteiner Unternehmen **13**

Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

Marke Liechtenstein.

2. Liechtensteiner Markentag punktet mit Sportsgeist **16**

Buchtipp.

Innovation im Handwerk: Handwerksdenker und Influencer vereinen Kräfte **18**

Recht, Gesetz.

Betriebsimmobilie im Baurecht **19**

Ministerium.

«Wir positionieren Liechtenstein in der Welt, schaffen Begehren für das Land und betreuen Gäste vor Ort» **20**

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Ihr verlässlicher Partner für Lasermaschinen Willkommen in der Beauty-Welt von Marionnaud **23**

Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).

Nur bei 10% der kontrollierten Inlandsbetriebe war alles in Ordnung **25**

Kurse.

Aktuelle Weiterbildungen **27**

Sektion.

Gratulation an die Hauptgewinner der Weihnachtsstern-Aktion 2023

Kostenlose Jobbörse vom aha für Ferienjobs, Nebenjobs und Praktika **28**

AutoLie.

AutoLie 2024 – Grosse Frühjahrs-Ausstellung **29**

Veranstaltungen.

18. Jahresversammlung der Wirtschaftskammer GIL Jahresapéro 2024 **30**

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **31**

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschafts magazin, 18. Jahrgang, Nr. 173, April 2024, Auflage 4'800

Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz

Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li

Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan

Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein

Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Mit flexiblen Arbeitsmodellen gegen den Arbeitskräftemangel

Jedes neue Wirtschaftsjahr bringt Eigenheiten hervor. Es können sich Situationen einstellen, an die niemand gedacht hat, wie beispielsweise bei Corona. Aber es gibt auch spezielle Gegebenheiten, die von einem Jahr auf das andere übergehen. Dazu zählt der Mangel an Fachkräften, der zu einem generellen Arbeitskräftemangel angewachsen ist. Eine Herausforderung, die überall beklagt wird, die aber auch eine positive Seite aufweist: Ist der Bedarf an Arbeitskräften hoch, ist das ein Ausdruck einer ausgezeichneten Wirtschaftsentwicklung, die den Wohlstand erhält und für tiefe Arbeitslosigkeit sorgt.

Für einen Unternehmer, der seit längerer Zeit gut ausgebildete Fachkräfte sucht oder gar nur Mühe hat, um wenigstens ein paar Arbeitskräfte zu finden, ist das kurzfristig ein schwacher Trost. Längerfristig jedoch könnte sich die Situation aber auch für diese Unternehmen nicht schlecht entwickeln. Die Mangellage stösst Innovationen an, die sonst nicht oder erst später in Angriff genommen würden. Erwähnen möchte ich die Digitalisierung, aber auch flexible Arbeitsmodelle, die es insbesondere Frauen erlauben, nach einer Babypause wieder in das Berufsleben einzusteigen. Aktuell werden zudem Modelle diskutiert für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Weil die Bevölkerung im Durchschnitt immer älter wird, aber auch fitter zum Zeitpunkt des offiziellen Pensionsalters daherkommt, wäre es ratsam, auch für dieses Segment attraktive Arbeitsmodelle anzubieten.



Andere Länder in Europa haben ihre Grenzen für Arbeitswillige weit geöffnet. Diese Möglichkeit steht Liechtenstein aufgrund des beschränkten Siedlungsgebietes nicht zur Verfügung. Bleibt also das Modell der Grenzgänger, die in der Schweiz oder Österreich wohnen und in unserem Land arbeiten. Auch hier braucht es eine Win-win-Situation: Sowohl für die beiden Nachbarländer und Liechtenstein wie auch für die liechtensteinischen Unternehmen und ausländischen Arbeitskräfte. Corona hat uns gezeigt, dass es durchaus Modelle gibt, die keine dauernde Präsenz am Arbeitsplatz verlangen.

Der Arbeitskräftemangel hat nicht nur negative Seiten. Die Mangellage hat auch eine Reihe von Innovationen angekurbelt, die unserem Wirtschaftsplatz zugutekommen. Nicht zuletzt die erwähnte Wirtschaftsentwicklung, die damit verbundene Sicherung des Wohlstandes und die niedrige Arbeitslosigkeit.

Martin Meyer, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

ZUKUNFT HANDWERK – Die ganze Welt des Handwerks an einem Ort!

Der Vorstand und das Präsidium der Wirtschaftskammer Liechtenstein besuchte im Februar den Kongress ZUKUNFT HANDWERK in München, bei dem es spannende Live-Vorträge gab, sich hochkarätige Aussteller präsentierten und interessante Gespräche mit inspirierenden Persönlichkeiten geführt wurden.

ZUKUNFT HANDWERK, das grösste Kongress- und Netzwerkformat aus dem Handwerk, brachte zum zweiten Mal alle wichtigen Akteure im Handwerk zusammen. Drei Tage lang bot der Kongress im ICM in München die einzigartige Gelegenheit, sich gewerkeübergreifend auszutauschen. In wichtigen handwerkspolitischen Formaten und Diskussionen wie der Eröffnung durch den Vizekanzler und Wirtschaftsminister Habeck und den Bayerischen Ministerpräsidenten Söder am Kongressmittwoch oder dem Münchener Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft am Freitag mit Bundeskanzler Scholz spielte der vom Handwerk aufgeführte Appell «Zeit, zu machen» die zentrale Rolle. Parallel zu dem Fachkongress feierte die Internationale Handwerksmesse als Publikumsmesse ihr 75-Jahr-



Der Vorstand und das Präsidium der Wirtschaftskammer Liechtenstein zu Besuch beim Kongress ZUKUNFT HANDWERK in München.



Panel zur Eröffnung der ZUKUNFT HANDWERK & IHM; (v.l.n.r.) Wolfram Kons, Dr. Robert Habeck, Dr. Markus Söder, Jörg Dittrich.



Der Vorstand nutzte die Plattform auch für bilaterale Gespräche mit mehreren Vertretern der Handelskammern aus Deutschland. (Bildquelle StMWi)

Jubiläum. «Von der ZUKUNFT HANDWERK als der grössten Veranstaltung aus dem Handwerk für das Handwerk haben wir die notwendigen Signale zum Aufbruch und von Zuversicht an

Politik und Gesellschaft ausgesendet! Es ist Zeit, zu machen, das haben wir verdeutlicht!», resümiert Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH).

Politik für das Handwerk machen

Wir befinden uns in einer unruhigen Zeit mit vielen wirtschaftlichen Problemen und Abstiegsängsten. Gründe, sich Sorgen zu machen, gibt es gerade mehr als genug. Im Handwerk wird aber lieber angepackt als geklagt. Das Handwerk ruft deshalb auch auf der IHM die Politik dazu auf, endlich die Kurve zu kriegen, hin zum Ziel «Wie kann man Wirtschaft, Mittelstand und Handwerk die besten Arbeitsbedingungen bieten», sagte der Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern Franz Xaver Peteranderl.

Impulse für Lösungen von morgen

Herzstück des Kongresses waren neben dem Ausstellungsbereich die zwei Bühnen mit insgesamt 1470 Minuten Programm und 93 Vortragenden mit unter anderem einem Best Practice der Kuhn Elektro Technik GmbH zur Fachkräftegewinnung oder praxisnahen Diskussionen zu Künstlicher Intelligenz im Handwerk.



Abends war dann der Staatsempfang in der Residenz angesagt. Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt hatte in die edlen Räume geladen.



Atelier Silvia Ruppen
 Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung
 Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 230 19 60
 sirup@powersurf.li www.silvia-ruppen.li

Triesen T 392 36 77

SCHURTE

baut mit Holz

Wir schreinern
 Ihre Möbel und Türen
 nach Mass



Ing. Holzbau
 Schreinerei
 Parkett

Sägerei
 Zimmerei
 Fassadenbau

Die genossenschaftliche Verankerung machts möglich.

Wenn es bei uns gut läuft, profitieren auch die Kundinnen
 und Kunden.

mobilier.ch **Generalagentur Vaduz** Zollstrasse 5, 9490 Vaduz
 Kilian Pfister T 00423 237 65 55, vaduz@mobilier.ch

dieMobilier

1638169

BU..BU..BU.. BUNTAG

#unterhaltsreinigung



BUNTAG AG Fuhraweg 12
 FL-9491 Ruggell
 T +423 373 13 85
info@buntag.li
www.buntag.li

Scannen
 und zum
 Video
 gelangen.



Wirtschaftskammer.

Aktiv wurde es mit Felix Neureuther beim Vortrag «Fitter, schneller und gesünder werden im Handwerk. Beweg dich schlau.», der die Leistungsfähigkeit von Mitarbeitern in den Fokus rückte.

Interessante bilaterale Gespräche geführt

Der Vorstand nutzte die Plattform auch für bilaterale Gespräche mit mehreren Vertretern der Handelskammern aus Deutschland, oder beim Staatsempfang in der bayerischen Residenz sowie einem Gedankenaustausch mit Tobias Gotthardt, MdL, Staatssekretär für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, seinem persönlichen Referenten, Oberregierungsrat Dr. Ing. Sebastian Bittl und Regierungsdirektorin Ursula Heinzl. «Mit 160km² Landesfläche und weniger als 40000 Einwohnern ist unser Fastnachbarland im Bodensee-raum, das Fürstentum Liechtenstein, das viertkleinste Land Europas – und doch #grösseralsmandenk. Herzlichen Dank an Präsident Dr. Martin Meyer und die Präsidiumsdelegation der Wirtschafts-



Dr. Martin Meyer, Tobias Gotthardt, MdL, Staatssekretär für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, und Jürgen Nigg beim Staatsempfang in der bayerischen Residenz.

kammer Liechtenstein für den Besuch und das sehr gute, freundschaftlich vertraute Gespräch heute im Wirtschaftsministerium: Entbürokratisierung, Fachkräfte, Start-ups, Wasserstoff – haben viele gemeinsame Themen, bleiben in

Kontakt. #EuerTobias», so Staatssekretär Tobias Gotthardt auf seinen Social-Media-Kanälen.

Infos zum Kongress unter:
www.zukunftshandwerk.com



Das Präsidium der Wirtschaftskammer mit Franz Xaver Peteranderl, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern, anlässlich des Staatsempfangs. (Bildquelle StMWi).

FRICKBAU

POWER
AM BAU

Projekt
ESSANEPARK PARKHAUS

frickbau.com

Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie mit einer Stellenanzeige bei uns bereits ab CHF 350.–

Wir beraten Sie kompetent!
+423 236 16 41 oder +423 236 16 63

 **Liechtensteinjobs.li**
Arbeiten in Liechtenstein

Wir bringen Speed in Ihre Telefonie.

Telefonie. **All-in-one**
Rufnummern FL/CH, Telefonie- und Callcenter-Lösungen, virtuelle Telefonanlagen.
Mit Speedcom sind Sie bestens verbunden.

Wir beraten Sie gerne!
Jetzt unverbindlich Termin vereinbaren!
+423 220 02 02

www.speedcom.li



NACHHALTIGKEIT HAT NOCH NIE SO VIEL SPASS GEMACHT.



PROFITIEREN SIE JETZT VON ATTRAKTIVEN PREISEN AUF UNSEREN JEEP® LAGERFAHRZEUGEN.

Jeep | 4x4

GARAGE WEILENMANN Im Rietacker 6 | 9494 Schaan | +423 238 10 80 | www.weilenmann.li

Einblick in 70 verschiedene Berufe ermöglicht

Für 302 Liechtensteiner Schüler und Schülerinnen startete am Montag, 11. März, im Gemeindesaal Triesen die BerufsCHECK-Woche 2024. Ihnen wurde in dieser Woche eine einzigartige Chance geboten, Informationen für die Berufswahl aus erster Hand zu erhalten.

Seit 2016 bietet die BerufsCHECK-Woche alljährlich den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Chance, in den verschiedenen Betrieben jeweils einen halben Tag einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Zusätzlich werden halbtägige, themenbezogene Workshops angeboten. Die BerufsCHECK-Woche ist ein gemeinsames Projekt der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer und der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

«Fit für die Lehre»

Der Startschuss fiel am Montagmorgen im Gemeindesaal Triesen. Hier stimmte Gregor Loser die Jugendlichen mit dem Impulsreferat unter dem Titel «Fit für die Lehre» auf die Berufsimpulse und Workshops ein. Beim Elternabend erhielten die Eltern zahlreiche Tipps von Gregor Loser, wie sie ihre Kinder auf dem Weg zu einer erfolgreichen Berufswahl begleiten.



LIHK-Geschäftsführerin Brigitte Haas, LIHK-Vizepräsident Fabian Frick, Referent Gregor Loser, Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni, Wirtschaftskammer-Präsident Martin Meyer, Geschäftsführer-Stellvertreterin der Wirtschaftskammer Liechtenstein Isabell Schädler, anlässlich des Elternabends.



Umfangreich sind die Aufgaben des Polymechanikers. Einen Einblick in diesen technischen Beruf erhielten die Jugendlichen bei der HILTI AG in Schaan.

«luaga, checka, usprobiera»

Am Montagnachmittag fiel dann der Startschuss und die 302 Jugendlichen verteilten sich auf rund 100 Betriebe im ganzen Land, wo sie «luaga, checka, usprobiera» konnten. Auch dieses Jahr waren wieder zwei neue Berufe im Angebot: Abdichter/-in, Abdichtungspraktiker/-in und Koch/Köchin.

Dass eine solche Woche überhaupt durchgeführt werden kann, dafür benötigt es einen grossen organisatorischen Aufwand. Deshalb geht ein grosser Dank an die teilnehmenden Lehrbetriebe, welche immer ein enormes Engagement in die BerufsCHECK-Woche investieren.

Ebenso gilt der Dank dem Schulamt, den Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Workshopleiterinnen und -leitern, welche die Jugendlichen während dieser Woche begleitet haben. Isabell Schädler und Brigitte Haas freuen sich bereits auf die nächste Durchführung der BerufsCHECK-Woche, die vom 7. bis 11. April 2025 stattfindet.

Berufs **CHECK**.li

Mis Läba. Min Bruaf.

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig



TEL. 071 280 10 10
WWW.RENTIR.CH

Die Nr. 1 der
Deutschschweiz!

RENTIR
FAHRZEUGMIETE DIE RENTIERT

Mietfahrzeuge für jeden Transport

- Lieferwagen
- Kleinbusse
- Personenwagen
- Anhänger
- Eventfahrzeuge
- Camper
- Motorräder
- Hebebühnen

Ihr Partner in der Region:

Kaiser FAHRZEUGE
SERVICE
garagekaiser.li

gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen

gassnerbau.li

50 LÄNDER ROAMINGFREI

IN ALLEN MOBILE ABOS

**Zürich
Airport**

Ob internationale Messe in Barcelona oder Kundenbesuch in New York. Wohin immer Sie für Ihre Businessaktivitäten reisen. Mit unseren Mobile Abos bereisen Sie Roamingfrei neben der EU, Destinationen wie USA, Kanada, Türkei, Grossbritannien, Singapur und viele mehr. So profitieren Sie in 50 Ländern mit den FL1 Mobile Abos.

FL1
www.FL1.li

50 Länder Roamingfrei. Die Länderliste finden Sie auf www.FL1.li. Infos erhalten Sie auch beim FL1 Kundenservice unter +423 237 74 00

Gate A Arrivals Gate B Arrivals Gate C Arrivals Gate E

Impressionen BerufsCHECK 2024



Als Maler/-in deckt man einen breiten Aufgabenbereich ab. Hier sieht man die Jugendlichen beim schablonieren im Malergeschäft Silvio Hasler in Schaan.



In der Garage Vogt in Balzers konnten die Jugendlichen am BerufsCHECK-Nachmittag für die Karosserieberufe ein ferngesteuertes Auto umlackieren.



Sichtbar Spass hatte Flavio bei der Bühler Bauunternehmung AG in Triesenberg. Er schaute sich den Beruf als Maurer genauer an.



Solch tolle Endprodukte entstanden an der BerufsCHECK-Woche 2024.



Dieser Schüler schnupperte in den Beruf Metallbauer hinein bei der Fenometal Metallbau & Kunstschmiede AG, Schaan.



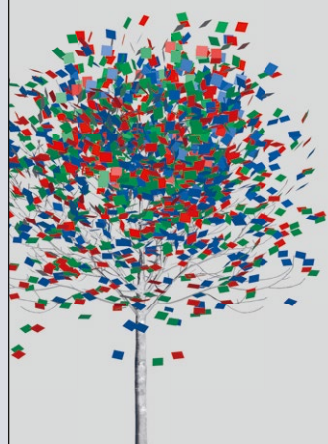
Auch das Berufsfeld Detailhandel konnte erkundet werden. Hier zwei junge Damen im Mikado in Vaduz.



Als Netzelektriker versuchte sich dieser Schüler bei den Liechtensteinischen Kraftwerken in Schaan.

Baumontagen
Willi Büchel

Storen defekt?
Reparatur-Service aller Storen
00423 384 18 33



Mich interessiert vor allem
die Zukunft, denn das ist die Zeit,
in der ich leben werde.

Albert Schweitzer (1875 – 1965)



BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan
www.bvd.li



HOLZ
PARK

+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

Parkett
& Dielen

Decken
& Wände

Laminat
& andere
Böden

Gartenholz
& Aussen-
dielen

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Wir bauen auf
die Mitarbeitenden und
unterstützen ihre gezielte Wei-
terbildung und Förderung. Unsere
Verantwortung für sie geht jedoch
über die Zeit bei uns hinaus. Ihnen eine
verlässliche Absicherung im Alter zur
Verfügung zu stellen ist Ehrensache.
Der Sozialfonds ist hierfür die ideale
Pensionskasse und Partner.

Ralph Oehri
Hasler Solar AG,
Bendern

www.sozialfonds.li

Nachhaltige Geschäftspartnersuche im Ausland für Liechtensteiner Unternehmen

Switzerland Global Enterprise integriert Nachhaltigkeitsbewertung durch neue Partnerschaft mit EcoVadis. Im internationalen Handel spielen Nachhaltigkeit und Transparenz eine immer wichtigere Rolle. Nicht nur Verbraucher und Verbraucherinnen, sondern auch Regierungen und internationale Organisationen legen zunehmend einen Schwerpunkt auf die Einhaltung ethischer, sozialer und ökologischer Standards.

Unternehmen sind daher aufgefordert, in Geschäftsbeziehungen sowohl die Risiken für ihren eigenen Betrieb als auch für Stakeholder und die Umwelt zu erfassen, zu überwachen und zu mindern. Insbesondere für Unternehmen im internationalen Handel kann das zu einer Mammutaufgabe werden.

Nachhaltigkeitsinformationen zur Risikominderung im globalen Handel

Um Kunden bei der Einbindung von Nachhaltigkeit und der Minderung sozialer und ökologischer Risiken im internationalen Geschäft noch besser zu unterstützen, hat S-GE eine neue Partnerschaft mit EcoVadis gestartet. Über den neuen Service erhalten Kunden zusätzliche Risiko- und Nachhaltigkeitsinformationen über potenzielle und bestehende Geschäftspartner, was ihnen hilft, diese Kriterien bei der Entscheidungsfindung leichter einzubinden. So können Liechtensteiner Unternehmen ihren Sorgfaltspflichten nachkommen und internationale Nachhaltigkeitsstandards sowie ESG-Compliance-Anforderungen einhalten.

Warum EcoVadis?

EcoVadis ist der weltweit führende Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen und Informationen für Unternehmen. Globale Einkaufsorganisationen, Finanzinstitute und öffentliche Organisationen arbeiten mit EcoVadis, um die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Geschäfts- und Handelspartner zu überwachen und zu verbessern. Die Lösungen von EcoVadis decken mehr als 200 Branchenkategorien und 175 Länder ab. Sie bieten,

unterstützt von einer leistungsstarken Technologieplattform und einem globalen Team aus Expertinnen und Experten, Einblicke in verschiedene Risiko- und Leistungstiefen, Benchmarks und praktikable Ergebnisse sowie Anleitungen zu Verbesserungsmaßnahmen.

Was beinhaltet der neue Nachhaltigkeitservice?

Nachhaltigkeitsrisikodaten nehmen als Wettbewerbskriterium bei der Auswahl von Geschäftspartnern rasant an Bedeutung zu. Die ausgeweitete europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichtsspflicht (CSRD, Corporate Sustainability Directive), die geplante EU-weite «Lieferkettendirektive» (CSDDD, Corporate Sustainability Due Diligence Directive) oder auch das «Lieferkettengesetz» in Deutschland sind Teil einer globalen Entwicklung zunehmender Nachhaltigkeits- und Sorgfaltspflichtenvorschriften.

Einblicke in potenzielle Risiken bei internationalen Geschäftspartnern mit S-GE

Die Einbindung der EcoVadis-Lösung «IQ Plus» ermöglicht es S-GE für jeden Geschäftspartner eine primäre Risikoindikation aufzustellen. Dieses Risikoprofil der Geschäftspartner basiert auf Länder- und Branchenrisiken sowie auf einer KI-gestützten Dokumentensuche und -analyse zu Standards, Verhaltenskodizes und Zertifizierungen.

Hintergrundprüfung in Bezug auf Nachhaltigkeit

Während die Risikoindikation aus IQ Plus weitestgehend auf Länder- und Bran-

chenrisiken sowie dem zusätzlichen Doc-Scan basieren, kann S-GE über einen zusätzlichen Fragebogen (EcoVadis Vitals) weiterführende und vertiefte Informationen zu grundlegenden Standards und Regulierungen bei Geschäftspartnern abfragen.

Durch die Bereitstellung dieser Informationen für Liechtensteiner Unternehmen bei der Geschäftspartnersuche und -auswahl unterstützt S-GE die Entwicklung weiterführender, nachhaltiger Innovationen in der globalen Zusammenarbeit und fördert den positiven Beitrag seiner Kunden weltweit.

Über Switzerland Global Enterprise:

Switzerland Global Enterprise ist die offizielle Schweizer Organisation für Exportförderung und Standortpromotion. Als von Bund und Kantonen beauftragte private Beratungs- und Plattformorganisation unterstützen wir unsere Kunden in rund 130 Ländern.

Kontakt: Adriano Bürgi, Regional Manager Consulting Americas, Switzerland Global Enterprise, abuergi@s-ge.com

Das **Amt für Volkswirtschaft** unterstützt durch die Zusammenarbeit mit **Switzerland Global Enterprise** Liechtensteiner Unternehmen bei ihren internationalen Geschäften.

Mehr Informationen:
www.llv.li/exportscheck,
www.s-ge.com/li
oder Tel. +423 236 69 42

Der neue Tiguan



Jetzt Probe fahren

Für alles, was das Leben bringt

Der neue Tiguan ist so sportlich wie edel. Er besticht mit charismatischem Design, edlem Interieur und progressiven Technologien. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unseren beliebten SUV noch heute – wir freuen uns auf Sie!



Garage Oehri AG

Ober Au 4, 9487 Gamprin-Bendern
Tel. +423 373 15 55, partner.volkswagen.ch/garage-oehri



Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

Der Spezialist für Klima- Systemdecken



Projekt Hugo Boss Zug

Am Standort in Zug haben wir die Planung und Lieferung einer optisch ansprechenden Klimadecke umgesetzt. Dieses Hochleistungssystem wurde zur Aufnahme hoher thermischer Lasten speziell für Hugo Boss konzipiert und ausgeführt.

dualis.

Dualis AG, Ruggell
T +423 370 2270, office@dualis.li, www.dualis.li

Themen und Trends

Effizienz und Sicherheit dank digitaler Schnittstellen

Eine digitale Anbindung an die LLB bringt KMU erhebliche Vorteile. Mit Hilfe von **EBICS** – Electronic Banking Internet Communication Standard – können Daten im Zahlungsverkehr sicher und verschlüsselt über das Internet übermittelt werden. EBICS ist ein multibankfähiger Kommunikationsstandard zwischen Kunden und Banken, der bereits in verschiedenen europäischen Ländern erfolgreich angewendet wird.

Zusätzlich bieten wir auch die Eigenentwicklung **LLB Connect** an. Diese Schnittstelle ist eine attraktive und benutzerfreundliche Lösung für Unternehmen mit einer grossen Anzahl von Zahlungsaufträgen und lässt sich sehr einfach einrichten. Mit dieser Schnittstelle können sowohl Buchhaltungssysteme als auch Vermögensverwaltungssoftware bequem, effizient und sicher an die LLB angebunden werden. Sie ermöglicht somit Zahlungs-, Börsen- und Devisengeschäfte. Die Authentifizierung bei der Herstellung der Verbindung zur Bank erfolgt gemäss höchster Sicherheitsstandards.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf llb.li. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

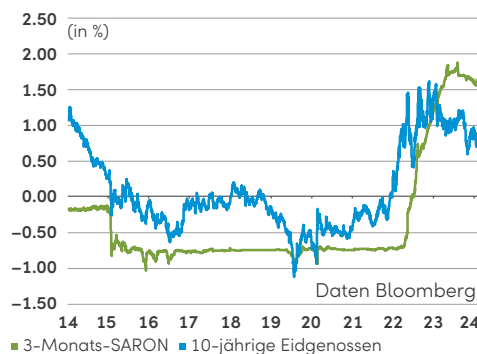


Fabian Büchel
Firmenkundenberater

Zinsen

Die Verbraucherpreise sind im Februar im Vergleich zum Januar um überdurchschnittliche 0.6% gestiegen, verglichen mit den vorherigen Monaten. Im Jahresvergleich fiel die Inflationsrate aufgrund von Basiseffekten auf 1.2%. An den Finanzmärkten wird weiterhin über den Zeitpunkt der ersten Zinssenkung spekuliert. Aus heutiger Sicht dürften die Europäische Zentralbank und die US-Notenbank die Zinsen voraussichtlich erst gegen Ende des zweiten Quartals senken. Manche Marktakteure fordern von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) eine Zinssenkung bereits am 21. März. Unseres Erachtens sprechen die Inflationsprognosen der SNB, der schwächere Franken und die Tatsache, dass sich der Teuerungsanstieg zuletzt nicht weiter abgeschwächt hat, gegen einen Alleingang der SNB. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden Sie wissen, wie die SNB entschieden hat.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2014



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der LLB.

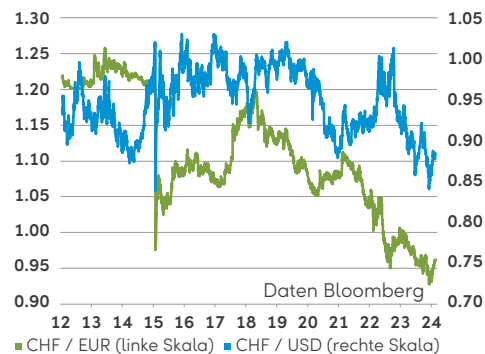
Informationen zu weiteren Finanzierungslösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf llb.li

Devisen

Nach der Aufwertung Ende 2023 hat sich der nominale handlungsgewichtete Wechselkursindex des Schweizer Francs um etwa 3% abgeschwächt. Auch auf realer Basis hat er etwa 3% verloren. Der reale Wechselkursindex liegt damit immer noch rund 10% über seinem langfristigen Mittelwert. Die jüngste Abschwächung des Francs hat die Situation für die schweizerische Exportwirtschaft somit nur geringfügig entschärft. Die allgemein erwartete Belebung der wirtschaftlichen Dynamik in der Eurozone im zweiten Halbjahr hat den Euro zuletzt gestärkt. Aus unserer Sicht dürfte er vorerst die Widerstandszone von CHF 0.98 bis CHF 0.99 nicht durchbrechen können.

Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF / EUR, CHF / USD ab 01.01.2012



Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Fabian Büchel
Firmenkundenberater
T +423 236 82 11
fabian.buechel@llb.li
llb.li



2. Liechtensteiner Markentag punktet mit Sportsgeist

Am 13. März trafen sich Unternehmerinnen und Unternehmer der heimischen Wirtschaft zum 2. Markentag. Die Gäste haben sich unter anderem mit der Frage auseinandergesetzt, wie Sport die Wahrnehmung eines Landes beeinflusst und Parallelen zur Wirtschaft gezogen.



«Gemeinsam wachsen, voneinander lernen» war das Motto des 2. Markentags.

Gemeinsames Durchhaltevermögen, die Entwicklung von Kräften und stolz das eigene Land zu repräsentieren – diese Charakteristika prägen Sportlerinnen und Sportler. Gleiches gilt für die Marken aus Liechtenstein: Produkte und Dienstleistungen, die von grosser Leidenschaft getragen werden und dazu beitragen, Anerkennung für Qualität aus Liechtenstein zu fördern.

Moderator Peter Beck begleitete die über 100 Gäste durch den kurzweiligen Nachmittag, welcher in der Sporthalle Resch in Schaan einen gebührenden und perfekt zum Thema Sport passenden Rahmen fand. Nach der Begrüssung und ein-

führenden Worten des Geschäftsführers von Liechtenstein Marketing, Mathias Ulrich, gehörte die Bühne dem ehemaligen Rennrodler und Trainer Wolfgang Schädler, Beat Wachter vom Liechtenstein Olympic Committee und Thomas Lageder vom Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport. Sie teilten ihre persönlichen Erfahrungen und Einsichten über die Ehre, das eigene Land zu vertreten und sprachen über die Auswirkungen auf das Land.

Wolfgang Hartter von der sporteo Int. Sportmanagement AG diskutierte mit Markenexperte Leone Ming und der Verantwortlichen der Marke Liechtenstein,

Natascha Marxer, wie sich Sportsponsoring auf eine Marke auswirkt und wie sich ein mögliches «Fitnessprogramm» einer Marke darstellen kann.

Inspirierende Geschichten

Besonders eindrücklich war die Geschichte von Monoski-Rennfahrerin Sarah Hundert, die mit ihrer beeindruckenden Motivation, ihrem unbändigen Leistungswillen und ihrem Streben nach Erfolg inspirierte. Die Sportlerin kämpfte sich nach einem Downhill-Bike-Unfall vor 14 Jahren zurück in den Sport und entdeckte ihre Leidenschaft für den Skisport. Sarah Hundert vertrat Liechtenstein 2022 an den Paralympics in Peking.

Teamegeist im Fokus

Michael Lampert, der ehemalige Kickbox-Vizeweltmeister, Andrea Schneider vom Fussballverband und Elmar Kindle vom Bob- und Skeleton Club Liechtenstein betonten gemeinsam die Bedeutung des Teams für den Erfolg.

Ihre Erfahrungen verdeutlichten, dass die kollektive Anstrengung und das Zusammenspiel innerhalb eines Teams massgeblich dazu beitragen, sportliche Höchstleistungen zu erzielen.

Sport und Beruf im Einklang

Zum Abschluss eines spannenden und inspirierenden Nachmittags wurde die Frage beantwortet, ob Sport und Beruf zusammen gehen. Die ehemalige Schwimmerin Julia Aguti-Hassler sowie Onewheel-Europameister Hannes Schatzmann zeigten auf, dass Sport und Beruf durchaus harmonisch miteinander vereinbar sind. Jeder von ihnen hat den eigenen Weg gefunden, die Leidenschaft für den Sport mit beruflichen

Marke Liechtenstein.



Sport als Imagefaktor.



Über 100 Gäste waren im Resch zu Gast.



Durchwegs zufriedene Gesichter.

Erfolgen zu verknüpfen. Ihre vielfältigen Erfahrungen illustrieren anschaulich, wie eine ausgeglichene Verbindung zwischen Sport und Beruf zu persönlichem Wachstum und beruflichem Erfolg führen kann. Den Schlusspunkt des spannenden, unterhaltsamen Nachmittags setzte Christian Wolf, VR-Präsident von Liechtenstein Marketing. Er zog sein persönliches Fazit zu den vielseitigen Panels des Markentags 2024 und verdeutlichte einmal mehr, dass die mit Stolz getragene Marke mehr als nur ein Gütesiegel ist und dass man gemeinsam vieles bewegen kann.

Beim anschließenden Apéro, der vom Verein «Ackerschaft» mit gesunden regionalen Köstlichkeiten arrangiert wurde, blieb genügend Zeit für persönliche Gespräche und die Vertiefung weiterer Ideen untereinander.



Talkrunde zum Thema «Hinter jedem Erfolg steckt ein Team».



Die Talkgäste des 2. Markentages, welcher ganz im Zeichen des Sports stand.

Markenpartner werden

Haben auch Sie Interesse an einer Markenpartnerschaft und möchten Sie gemeinsam mit der Marke Liechtenstein zu Sichtbarkeit, Wachstum und internationaler Strahlkraft aufbrechen? Dann melden Sie sich gerne bei Natascha Marxer, Leiterin Marke Liechtenstein.

marke@liechtenstein.li
www.markentag.li

Innovation im Handwerk: Handwerksdenker und Influencer vereinen Kräfte

Erkunden Sie in «Handwerksdenker und Influencer: Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel», wie Oliver Oettgen innovative Wege aufzeigt, um das Handwerk neu zu beleben und den Fachkräftemangel herausfordernd anzugehen.

In «Handwerksdenker und Influencer: Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel» entwirft Oliver Oettgen ein visionäres Bild des Handwerks, das sich durch Innovation, Tradition und digitale Transformation auszeichnet. Mit scharfsinnigen Beobachtungen und kritischen Einsichten geht Oettgen den Ursachen des Fachkräftemangels auf den Grund und fordert eine Neubewertung des Handwerks in der heutigen Gesellschaft.

Oettgen stellt sich gegen die vorherrschende Akademisierung und die damit verbundene Abwertung handwerklicher Berufe. Er entlarvt gängige Vorurteile und zeigt auf, wie diese junge Talente davon abhalten, ihre Zukunft im Handwerk zu sehen. Mit dem Aufruf, das Hand-

werk als kreativen, zukunftsfähigen und technologisch fortschrittlichen Sektor zu begreifen, fordert Oettgen eine gesellschaftliche und bildungspolitische Kehrtwende.

Das Buch ist gespickt mit inspirierenden Fallstudien, Interviews mit Branchenführern und Oettgens eigenen Erfahrungen, die zusammen ein umfassendes Bild der aktuellen Lage und der potenziellen Zukunft des Handwerks zeichnen. Von der digitalen Transformation über die Nutzung sozialer Medien bis hin zur Schaffung einer Kultur der Wertschätzung und des lebenslangen Lernens – «Handwerksdenker und Influencer» bietet konkrete Lösungsansätze und inspiriert zu einem neuen Verständnis von Handwerk.

Oliver Oettgen präsentiert nicht nur Probleme, sondern auch wegweisende Lösungen, die das Handwerk attraktiver machen und den Fachkräftemangel effektiv bekämpfen können. Seine Botschaft ist klar: Das Handwerk hat eine strahlende Zukunft, wenn wir bereit sind, Traditionen zu ehren, während wir mutig neue Wege beschreiten.

- **Oliver Oettgen, Handwerksmeister und Unternehmer, teilt in «Handwerksdenker und Influencer: Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel» seine umfangreichen Erfahrungen und Einsichten.**



Erhältlich bei:

Bücherwurm AG

Städtle 19, 9490 Vaduz
Telefon +423 233 33 70
info@buecherwurm.li

GMG AG

Wirtschaftspark 2
9492 Eschen
Telefon +423 238 11 66
mail@gmg.biz

Omni AG

St. Luzi-Strasse 18
9492 Eschen
Telefon +423 373 71 84
books@omni.li

Omni AG

Poststrasse 27
9494 Schaan
Telefon +423 792 61 31
schaan@omni.li

Der Autor



Oliver Oettgen

Das Buch von Oliver Oettgen bietet innovative Lösungen für den Fachkräftemangel im Handwerk, kombiniert traditionelle Werte mit digitalen Innovationen und appelliert an ein Umdenken in der Branche.

www.oliver-oettgen.de

Betriebsimmobilie im Baurecht

Fast jedes Unternehmen ist auf Platz für Büroräumlichkeiten, Lagerhallen oder auch Produktionsräume und -hallen angewiesen. Unternehmer sehen sich dabei mit der Frage konfrontiert, ob die Betriebsräumlichkeiten gemietet werden sollen oder eine Immobilie als Eigentum erworben wird. Vor allem bei grösserem Platzbedarf oder wenn betriebsspezifische Bauten und Umbauten notwendig sind, können die Vorteile von Eigentum überwiegen. Gleichwohl ist der Baugrund knapp und Grundeigentum wird – vor allem in Liechtenstein – nur ungern verkauft. Alternativ besteht in solchen Fällen die Möglichkeit einer Baurechtsdienstbarkeit.

Was ist ein Baurecht?

Ein Baurecht ist eine Dienstbarkeit und entsteht, wenn ein Grundeigentümer jemandem ein zeitlich befristetes Recht einräumt, auf (oder unter) seinem Grundstück zu bauen. Der Baurechtsgeber (Grundeigentümer) bleibt dabei Eigentümer des Grundes, kann diesen jedoch während der Laufzeit des Baurechtsvertrags nicht nutzen. Die im Baurecht erstellten Bauten stehen dagegen im Eigentum des Baurechtsnehmers. Historisch war das Baurecht für die Errichtung von kleineren Bauvorhaben wie Gartenhäuschen gedacht. Mit der Zeit wurden aber vermehrt auch grössere Bauvorhaben, beispielsweise Einfamilienhäuser oder Industriebauten, mittels einer Baurechtsdienstbarkeit umgesetzt.

Wie entsteht ein Baurecht und wie kann es ausgestaltet werden?

Das Baurecht wird in Art. 251 ff. des Sachenrechts geregelt. Es wird durch einen Baurechtsvertrag begründet mit dem Inhalt und Umfang des Baurechts (Lage, Gestalt, Ausdehnung, Zweck der Bauten, Benützung nicht überbauter Flä-

chen, Übertragbarkeit etc.) geregelt werden. Die Parteien sind in der Gestaltung grundsätzlich frei. Auch die Dauer kann frei gewählt und vereinbart werden, allerdings darf die Laufzeit maximal 100 Jahre betragen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, das Baurecht durch Vereinbarung mit dem Grundeigentümer zu verlängern (jeweils neuerlich für 100 Jahre). Für die Gewährung des Baurechts wird in der Regel ein Baurechtszins, ähnlich einem Miet- oder Pachtzins bezahlt. Das Baurecht kann zudem übertragen und vererbt werden, sofern im Baurechtsvertrag nichts Anderweitiges geregelt wird.

Beim Baurecht handelt es sich um eine Dienstbarkeit, welche – um Wirkung gegen Dritte zu haben – im Grundbuch eingetragen wird. Wird ein Baurecht als selbständiges und dauerndes Baurecht (mind. 30 Jahre) ausgestaltet, wird es wie ein eigenes Grundstück im Grundbuch aufgenommen. Der Erwerb eines Baurechts unterliegt – ausgenommen von kleineren und kurzen Baurechten – grundsätzlich der grundverkehrsbehördlichen Genehmigungspflicht und es besteht diesbezüglich keine Erleichterung im Vergleich zu langfristigen Mietverträgen oder Eigentum.

Was passiert, wenn das Baurecht endet?

Das Baurecht endet in der Regel durch Zeitablauf, sofern die Parteien es nicht vorher einvernehmlich aufheben. Mit Beendigung des Baurechts fallen die im Baurecht errichteten Bauten in das Eigentum des Grundeigentümers (sog. Heimfall). Das Eigentum am Grund und an den im Baurecht erstellten Bauten wird damit wieder vereint. Wird im Baurechtsvertrag nichts anderes geregelt, hat der Grundeigentümer dem Baurechtsnehmer für die heimfallenden Bauwerke eine angemessene Entschädigung zu leisten.

Wenn der Baurechtsnehmer seine Pflichten nach dem Baurechtsvertrag grob verletzt, beispielsweise wenn er die vereinbarten Grenzabstände in schwerwiegender Weise nicht einhält, kann der Grundeigentümer, vergleichbar mit einem ausserordentlichen Kündigungsrecht beim Mietvertrag, auch den vorzeitigen Heimfall herbeiführen.

Fazit

Der Erwerb oder die Begründung eines Baurechts kann sohin eine Alternative zu Miete oder Kauf darstellen. Allerdings ist insbesondere in Bezug auf die zu tätigen Investitionen zu berücksichtigen, dass ohne (spätere) Vereinbarung mit dem Grundeigentümer über eine Verlängerung das Baurecht maximal 100 Jahre dauert, wobei im Zusammenhang mit Einfamilienhäusern oder kleineren Industriebauten ohnehin davon auszugehen ist, dass diese nach 100 Jahren abgeschrieben werden müssen.



• M.A. HSG Judith Hasler
Rechtsanwältin/Attorney at Law

OSPelt & PARTNER
RECHTSANWÄLTE AG / ATTORNEYS AT LAW LTD.

Ospelt & Partner
Rechtsanwälte AG/Attorneys at Law Ltd.
Landstrasse 99
9494 Schaan
T +423 236 19 19
F +423 236 19 15
judith.hasler@ospelt-law.li
www.ospelt-law.li

«Wir positionieren Liechtenstein in der Welt, schaffen Begehren für das Land und betreuen Gäste vor Ort»

Liechtenstein Marketing ist für die Landeskommunikation und die Vermarktung des Fürstentums Liechtenstein als Wirtschaftsstandort und Tourismusdestination verantwortlich.



Das Team von Liechtenstein Marketing am diesjährigen Team-Event im Sportcenter Lampert.

Seit der Gründung 2012 bilden die Landeskommunikation, das Standortmarketing, das Destinations- und Eventmanagement die Kernaufgaben von Liechtenstein Marketing. Als selbständige Anstalt öffentlichen Rechts arbeitet Liechtenstein Marketing im Auftrag des Landes. Um das Fürstentum als Wirtschaftsstandort und Tourismusdestination zu vermarkten, ist das Team von Liechtenstein Marketing, bestehend aus 23 Personen, in verschiedenen Bereichen tätig und arbeitet nach dem Leitsatz: «Wir positionieren Liechtenstein in der Welt, schaffen Begehren für das Land und betreuen Gäste vor Ort».

Liechtenstein in der Welt positionieren

Mit den Werten fürstlich, zuverlässig, engagiert, agil und erfolgreich positioniert Liechtenstein Marketing den Kleinstaat rund um den Globus. Die Marke Liechtenstein steht für unsere Integrität. Alle Unternehmen, die mit der Marke «Liechtenstein» arbeiten, signalisieren nicht nur ihre Herkunft, sondern zeigen damit auch ein Leistungsversprechen für Kundinnen und Kunden. Mit einer ansprechenden Bildwelt, Videos und Texten produziert Liechtenstein Marketing Inhalte, die diese Werte unterstützen und nach aussen hin sichtbar machen. Aussergewöhnliche Ideen und Beson-

derheiten steigern die Aufmerksamkeit für unser Land. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den europäischen Nahmärkten wie Schweiz oder Deutschland, aber auch in Nordamerika steigern wir stetig die Bekanntheit und Attraktivität Liechtensteins. Dies macht Liechtenstein Marketing mit der persönlichen Kontaktpflege vor Ort, z. B. an Tourismusmessen wie an der ITB Berlin, digital über die verschiedenen Kanäle sowie mit Werbekampagnen und mit der Medienarbeit.

Begehren für das Land schaffen

Dass Liechtenstein in vielerlei Hinsicht einzigartig ist, hat viele Vorteile. In Zeiten des Massentourismus sehnen sich



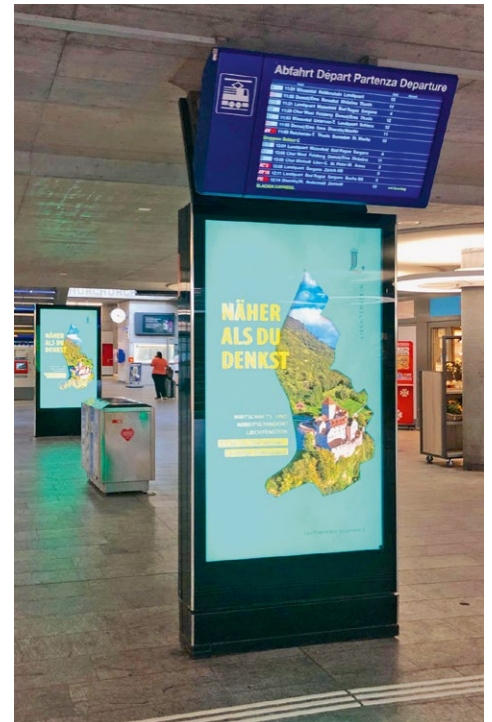
An der ITB Berlin, der grössten internationalen Tourismusmesse, im März 2024 war Liechtenstein mit dem «House of Liechtenstein» vertreten.

Menschen nach einer ruhigen Oase, und genau das bietet unser Alpenland. Als Nischenmarkt ist Liechtenstein besonders für Familien und Genussreisende geeignet. Damit das Angebot dem Zeitgeist entspricht, wird es laufend weiterentwickelt. Im Berggebiet macht Liechtenstein Marketing das unter anderem mit verschiedenen Themenwegen oder Wochenprogrammen während der Ferienzeit. Im Talgebiet gehört der Liechtenstein-Weg zu den beliebtesten Aktivitäten für Touristen. Langsames und nachhaltiges Reisen liegt im Trend und das unterstützt auch Liechtenstein Marketing stark. Das Nachhaltigkeitsprogramm «Swisstainable» ist ein bedeutender Schritt in der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen im ganzen Land. Seit einem Jahr hat Liechtenstein Marketing zudem die Aktivitäten im MICE-Bereich verstärkt. Das heisst, Angebote für Gruppen wie Kadertagungen, Vereinsausflüge oder Teamevents werden hier aus einer Hand beworben und organisiert. Im Standortmarketing ist der aktuelle Schwerpunkt auf dem Thema

«Arbeitskräfte» und der damit verbundenen Bewerbung des Arbeitsstandorts Liechtenstein in einer Zeit des Arbeitskräftemangels. Es laufen verschiedene Kampagnen für den Arbeits- und Wirtschaftsstandort Liechtenstein im grenznahen Ausland. Gleichzeitig wird eine Diversifizierung des Wirtschaftsstandorts angestrebt, um Nischen-Zukunftstechnologien zu bewerben.

Gäste vor Ort betreuen

Im Liechtenstein Center in Vaduz sowie im Malbun Center werden unsere Gäste das ganze Jahr betreut. Das Liechtenstein Center ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet und nicht nur die erste Anlaufstation für ausländische Gäste, sondern bietet verschiedene regionale Produkte und Erlebnisse zum Verkauf an. Unsere 12 Gästeführerinnen und -führer betreuen jährlich über 4000 Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland und zeigen ihnen vor Ort die Schönheiten und Spezialitäten Liechtensteins in verschiedenen Touren. Ebenfalls besuchen zahlreiche Medienschaffende das Fürstentum. Den



Die Arbeitskräftekampagne «Grösser als du denkst» läuft im grenznahen Ausland wie hier am Bahnhof in Chur.

Redaktionsteams, TV-Produktionen und Bloggern zeigt Liechtenstein Marketing die verschiedenen Facetten des Landes und macht die Menschen mit ihren Geschichten sichtbar. An grossen Events im Inland, wie dem Staatsfeiertag, dem Start der Tour de Suisse oder der Bad RagARTz, unterstützt Liechtenstein Marketing tatkräftig mit.



Bereits über 60 Unternehmen aus Liechtenstein sind Markenpartner. Gemeinsam treten sie unter der Marke Liechtenstein auf.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Chance und Herausforderung für Unternehmen

An der Veranstaltung «Familie und Beruf» am 7. Mai im SAL in Schaan zeigen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft konkrete Wege und Massnahmen auf, wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser gefördert werden kann. Zum Abschluss werden die «familienfreundlichsten Unternehmen» Liechtensteins ausgezeichnet.

Die kostenlose Veranstaltung «Familie und Beruf» am Dienstag, 7. Mai 2024, um 16.30 Uhr im Saal am Lindenplatz (SAL) in Schaan zeigt konkrete Wege und Massnahmen auf, wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Liechtenstein gefördert werden kann. Sowohl der Staat als auch Wirtschaft und Gesellschaft sind gefragt, neue Wege zu beschreiten, damit Frauen und Männer gleichberechtigt am Familien- und Erwerbsleben teilhaben können.

Ehemalige Familienministerin zeigt Beispiel Österreich

Regierungschef-Stellvertreterin und Wirtschaftsministerin Sabine Monauni geht in ihren Grussworten unter anderem auf die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ein. Die Vorlage der Regierung, welche aktuell vom Landtag beraten wird, sieht unter anderem einen Anspruch auf vier Monate Elternzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor, wobei zwei der vier Monate bezahlt sind. Nach der Begrüssung spricht die ehemalige österreichische Familienministerin und heutige Bundesleiterin der ÖVP-Frauen Juliane Bogner-Strauss über ihre politischen und persönlichen Erfahrungen. In ihrem Vortrag zum Thema «Wie schaffen Sie das? – Karriere und Familie gestern, heute und morgen» erläutert die dreifache Mutter am Beispiel Österreichs, wie familienpolitische Ansätze den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden können.

In einem Panel diskutieren anschliessend Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft, wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im All-



tag gelingen kann. Unter der Leitung von Moderatorin Doris Quaderer, Projektleiterin der Stiftung Zukunft.li, diskutieren Isabell Schädler, stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftskammer Liechtenstein, Fredy Litscher, stellvertretender Geschäftsführer des liechtensteinischen ArbeitnehmerInnenverbands, und Belgin Amann, Vorsitzende des Vereins Frauennetz Liechtenstein.

Auszeichnung der familienfreundlichsten Unternehmen

Zum Abschluss der Veranstaltung werden die familienfreundlichsten Unternehmen Liechtensteins 2024 ausgezeichnet. Der Preis wird in drei Kategorien an Unternehmen vergeben, die vorteilhafte Rahmenbedingungen wie beispielsweise flexible Arbeitszeitmodelle, hilfreiche Angebote bezüglich der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen und der alternierenden Obhut bieten. Die Methodik der Aus-

zeichnung erläutert Michael Hermann, Co-Owner des Instituts «Great Place to Work». Anschliessend überreicht Regierungsrat Manuel Frick die Zertifikate an die Gewinnerinnen und Gewinner. Zum Schluss bietet sich beim Apéro die Gelegenheit zum Austausch.

Die Teilnahme an der öffentlichen Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte, Fachpersonen sowie Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Während der Veranstaltung wird eine professionelle Kinderbetreuung angeboten. Die Veranstaltung wird vom Verein Unternehmertag organisiert und von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein unterstützt. Weitere Partner sind die liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK), der liechtensteinische ArbeitnehmerInnenverband (LANV) sowie die Gemeinde Schaan.

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Ihr verlässlicher Partner für Lasermaschinen

Entdecken Sie mit uns die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Lasertechnologie.

Willkommen bei time technology innovation ag – Ihr Partner für innovative Lasertechnologie und erstklassige Dienstleistungen seit 2009. Ab sofort bieten wir nebst unserer breiten Produktpalette nun auch massgeschneiderte Dienstleistungen in dem Metall-Bereich an. Wir schneiden Metall auf unseren Laseranlagen und dies in Einzel- oder Serienverarbeitung.

Unsere Produkte

Lasergravur- und Laserschneidanlagen, Faserlaser Metallschneidanlagen, Faser & Co2 Laser mit 2D/3D Galvokopf, Absaugsysteme, Laser Schweißanlagen (3 in 1 Schweißen, Reinigen, Trennen), Laser Reinigungsanlagen, Roboter-, Förder- und Automatisierungssysteme.



Unsere Dienstleistungen

Blech/Profil Schneiden, Metall Schweißen, Kundenbesuche, Kundenspezifische Anpassungen und technische Beratung, Musterfertigung, Lieferung, Inbetriebnahme, Schulung, 24h-Support, Service, Ersatzteile, Reparaturdienst

Auf einen Kontakt mit Ihnen, freuen wir uns!



time technology innovation ag

Industriestrasse 36
9487 Gamprin-Bendern
Tel.: 00423 220 11 55
info@time-technology.li
www.time-technology.li

Montag bis Freitag 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
13.00 Uhr – 17.30 Uhr

Willkommen in der Beauty-Welt von Marionnaud

Finden Sie bei uns ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment an internationalen Markenprodukten aus den Bereichen Pflege, Parfum, Make-up und Haarpflege für Sie und Ihn.



Von links nach rechts: Gordana Pavic, Paula Gruber (Filialleitung) und Valeria Pergolini (es fehlt: Angela Steger)

Wir freuen uns, Sie bei uns in der Marionnaud Switzerland AG Filiale in Vaduz begrüßen und beraten zu dürfen. Zusammen mit den rund 75 Parfümerien in der Schweiz und unserem Online Shop sind wir die Topadresse im selektiven Beautyhandel in der Schweiz und Liechtenstein. Durch abwechslungsreiche Aktionen und attraktive Angebote zu allen Anlässen finden Sie bei Marionnaud alles, was Beauty-Herzen höherschlagen lässt. Wir glauben fest daran, dass Freude auf viele Arten geschaffen werden kann, vom beruhigenden und pflegenden Gefühl Ihrer Lieblingsaugencreme bis zur positiven Verpflichtung zu nachhaltigen Rohstoffen. Darum suchen wir jeden Tag nach Wegen, um Ihnen das tägliche Wohlfüh-

len zu erleichtern, Sie zu inspirieren und Sie so gut wie es können, online und offline zu beraten und bei Ihren Fragen zu unterstützen.



Marionnaud Switzerland AG

Im Städtle 27, 9490 Vaduz
Tel. 00423 232 72 77

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	9.00 – 18.30 Uhr
Sa.	9.00 – 16.00 Uhr
So.	geschlossen

Neu in Liechtenstein: Regenerative Leaders

In einer turbulenten Welt, in der etablierte Lösungsansätze an Wirksamkeit verlieren, gewinnt Regenerative Leadership immer mehr an Bedeutung. Diese Form der Führung ermutigt dazu, proaktiv zu handeln, die individuelle Authentizität zu erkennen und die eigenen Fähigkeiten gezielt einzusetzen, um positive Veränderungen zu fördern.



Regenerative Führung bietet einen Bauplan für eine Zukunft, der das Wohlergehen der Menschen über den Profit stellt, der Zusammenarbeit und Kooperation fördert und der eine nachhaltigere und widerstandsfähigere Welt für alle schaffen möchte.

Im April starten Regenerative Leader's offline wie auch online Angebote für Führungskräfte, die sich jetzt für die Herausforderungen unserer Zeit aufstellen und die Zukunft mitgestalten wollen.

Am 8. April findet eine Online Session statt, in der die beiden Gründerinnen Lisa Allmayer und Daniela Quilitzsch ihre Vision, die geplanten Angebote und die ersten Experten vorstellen, mit denen

gemeinsam die Gemeinschaft für Regenerative Leaders ins Leben gerufen wurde.

Sichern Sie sich Ihren Platz! In den kostenfreien 1-Tages-Workshops im Mai und Juni können Führungskräfte, Unternehmensberater, Coaches und andere Interessierte einen Einblick in Regenerative Führungsstile erhalten.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zum Anmelden:

www.regenerativeleaders.li

*Regenerative Leaders

*Regenerative Leaders

Für eine positive
—— Zukunft
für kommende
Generationsen ——

www.regenerativeleaders.li



Regenerative Leadership Einführungsworkshop

Was dich erwartet:

- Verständnis der eigenen Rolle als regenerative Führungskraft
- Werkzeuge und Modelle für regenerative Führung
- Einblicke in die Prinzipien der regenerativen Führung
- Entwicklung einer ganzheitlichen Sichtweise, die auf nachhaltigen Praktiken basiert.

→ **Melde dich jetzt an. Die ersten 20 Plätze sind kostenfrei!**

Nur bei 10% der kontrollierten Inlandsbetriebe war alles in Ordnung

Die Zentrale Paritätische Kommission der Stiftung SAVE (ZPK SAVE) blickt im Tätigkeitsbericht 2023 auf das vergangene Jahr zurück und bringt interessante Erkenntnisse mit sich. Dieser kann auf der Homepage www.zpk.li nachgelesen werden.

Vollzugsorgan

Als Vollzugsorgan von 15 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen (ave GAV) hat die ZPK die Aufgabe und Kompetenz, Bestimmungen durchzusetzen und deren Einhaltung bei Arbeitgebern und Arbeitnehmern im Raum Liechtenstein zu kontrollieren.

Kontrollen im Jahr 2023

Insgesamt wurden über 940 Baustellen/Objekte vor Ort kontrolliert. Bei über 200 Inlands- sowie Auslandsbetrieben (sogenannte Entsendebetriebe) mit über 600 MitarbeiterInnen erfolgten Kontrollen. Dabei gibt es verschiedene Arten von Kontrollen.

Inlandsbetriebe

Bei 30 abgeschlossenen Lohnbuchkontrollen konnte nur drei Betrieben ein ordentliches Verhalten nach GAV bescheinigt werden, was lediglich 10% der abgeschlossenen Kontrollen entspricht. Insgesamt wurden bei 27 Betrieben 70 Verstöße festgestellt! Zahlen, die für sich sprechen und nach 15 Jahren ave GAVs in Liechtenstein nachdenklich stimmen sollten. Grenzt das an Absicht, Kalkül oder Gleichgültigkeit?

Sechs Exekutionen wurden wegen Nichtbezahlen von offenen Rechnungen über das Landgericht abgewickelt.

Entsendebetriebe

Über 200 kontrollierte MitarbeiterInnen wurden auf Baustellen kontrolliert und protokolliert. In der Folge wurden einige Betriebe mittels Lohnbuchkontrollen genauer unter die Lupe genommen. Mehr dazu kann im Rechenschaftsbericht der Regierung nachgelesen werden.

Die sanktionierten und gesperrten Entsendebetriebe können auf der Homepage des Amtes für Volkswirtschaft, Rubrik Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung (GDL) oder über einen Link auf der ZPK-Homepage namentlich eingesehen werden. Es wird empfohlen, diese Listen einzusehen.

Die ZPK SAVE dankt dem Land Liechtenstein für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

«Zum Schutz des heimischen Arbeitsplatzes.»

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband, LANV und Wirtschaftskammer Liechtenstein, WKL) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) wurde für den Vollzug und die Kontrolle eingesetzt.

Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen. In Entsendeangelegenheiten arbeitet die ZPK mit dem Amt für Volkswirtschaft eng zusammen.

Neuerungen seit 1. April 2024

Am 1. April 2024 sind Änderungen von diversen ave GAVs sowie von Lohn- und Protokollvereinbarungen in Kraft getreten. Diese können auf der Homepage der ZPK kostenlos in Erfahrung gebracht werden.

Infoabend und Lehrgang «SachbearbeiterIn ZPK»

Am 16. April 2024 findet ein kostenloser Infoabend der ZPK statt. Anmeldung ist über www.zpk.li möglich.

Kurse.li bietet weiters noch einen Lehrgang «SachbearbeiterIn ZPK» an. Dieser eignet sich nicht nur für betroffene Betriebe und Personen, sondern auch für LohnbuchhalterInnen, TreuhänderInnen u.a. betroffenen Personen. Mehr dazu auf www.kurse.li

Neuigkeiten

GAV-Neuigkeiten werden immer auf der Homepage der ZPK publik gemacht. Reinschauen lohnt sich!



Austrasse 9
Postfach 966
LI-9490 Vaduz
info@zpk.li
www.zpk.li



Olma Messen
St. Gallen



Jetzt
**Olma
Aktien**
zeichnen!

Für unsere Ostschweiz

olma-aktien.ch

Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung.
Den Prospekt finden Sie auf olma-aktien.ch.



Scannen & zeichnen

Aktuelle Weiterbildungen

Sozialversicherungen – Kurzinfos zu den Unterschieden zwischen Liechtenstein und der Schweiz inkl. ein Kurzblick nach Österreich

Ziel der Ausbildung

An Ihrem Arbeitsplatz tauchen immer wieder Fragen mit dem liechtensteinischen Recht, insbesondere den Sozialversicherungen auf?

Sie kennen eventuell die schweizerischen Sozialversicherungen durch Ihre Ausbildung oder Arbeit in der Schweiz, wissen aber nicht, wie es genau in Liechtenstein ist.

Sie lernen insbesondere die Unterschiede zwischen den Sozialversicherungen FL-CH kennen und erfahren viele nützliche Infos auch in Zusammenhang mit den grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen.

Termin: Donnerstag, 11. April 2024, von 8.00 bis 16.30 Uhr

Sozialversicherungen 2 – vertieftes Wissen

Ziel der Ausbildung

An Ihrem Arbeitsplatz tauchen immer wieder spezielle Fragen mit dem liechtensteinischen Recht, insbesondere den Sozialversicherungen auf? Wenn Sie bereits die Grundlagen beherrschen und vertieftes Wissen im Liechtensteiner Sozialversicherungsrecht erlangen möchten, ist dieser Kurs genau das Richtige. Sie bekommen einen Kurzüberblick zum Thema EU-Koordinationsrecht bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen. Anhand von Spezialfällen erlangen Sie einen vertieften Einblick in die Besonderheiten des Beitragsrechts. Zudem kennen Sie die Besonderheiten der Leistungsberechnungen insbesondere bei Alter, Tod, IV sowie Krankheit, Unfall oder Mutterschaft. Sie lernen anhand von einfachen Leistungsfällen, wie das Sozialversicherungssystem in Liechtenstein im Risikofall (Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Tod, Alter und Invalidität) funktioniert und koordiniert wird.

Termin: Dienstag, 16. April 2024, von 8.00 bis 16.30 Uhr

Inhalte des Kurses

- EU – Koordinationsrecht
- AHV – Alters- und Hinterlassenenversicherung
- IV – Invalidenversicherung
- FZ – Familienzulagen

Workshop Lohnabrechnungen II – erweitertes Wissen für Praxisanwender

Ziel der Ausbildung

An diesem Workshop erhalten Sie Antwort durch den intensiven Austausch untereinander auf Ihre komplexen Lohnfragen. Moderiert wird der Austausch durch Ralph Büchel, dipl. Sozialversicherungsexperte, der Ihnen bei der Lösungsfindung zur Seite steht.

Insbesondere lernen Sie komplexe Sachverhalte korrekt abzurechnen. Nach diesem Workshop kennen Sie sich auf und gehören zu den Lohnabrechnungsprofis in Liechtenstein. Sie bekommen einen Kurzüberblick zum Thema EU-Koordinationsrecht bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen.

Termin: Dienstag, 27. Juni 2024, von 8.00 bis 16.30 Uhr

- ALV – Arbeitslosenversicherung
- KV – Krankenversicherung
- UV – Unfallversicherung
- BV – Berufliche Vorsorge
- Leistungskoordination

Workshop Lohnabrechnungen I – leicht verständlich (Basiswissen)

Ziel der Ausbildung

Sie erhalten den optimalen Einstieg in die Lohnabrechnungen und lernen an diesem Tag, wie Gehälter richtig abgerechnet werden. Detaillierte Fälle aus der Praxis werden Ihnen erläutert und Sie erhalten viele praktische Beispiele von Lohnabrechnungen und Lohnausweisen für Ihren Alltag.

Termin: Donnerstag, 25. April 2024, von 8.00 bis 16.30 Uhr

Information und Anmeldung unter:

**kurse.li – Stiftung für
Berufliche Weiterbildung**

Alexandra Meier
Zollstrasse 23, 9494 Schaan
Tel. +423 235 00 60
a.meier@kurse.li



www.kurse.li



 Stiftung für Berufliche Weiterbildung


Gratulation an die Hauptgewinner der Weihnachtsstern-Aktion 2023

Unter dem Motto «Sternenzauber» wurden an der Weihnachtssternaktion 2023 fleissig «Sterne» gesammelt und über 5000 volle Sammelkarten sind eingegangen.

Am 1. März hiess es dann «herzliche Gratulation» an die Gewinner, welche in den Räumlichkeiten der LLB in Vaduz ihre Preise entgegennehmen konnten. Neben den fünf Hauptpreisen erhielten noch weitere 1475 Personen einen Ge-

winn in Form eines einkaufland-lichtenstein-Gutscheins.

Die Mitglieder der Weihnachtssternaktion und die Liechtensteinische Landesbank AG gratulieren recht herzlich und

wünschen viel Spass beim Einkaufen im einkaufland liechtenstein.



Gewinner der Weihnachtssternaktion 2023

- 1. Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von CHF 1000.00 geht an Arno Marxer, Mauren
- 2. Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von CHF 750.00 geht an Jacqueline Vogt, Balzers
- 3. Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von CHF 500.00 geht an Helga Büchel, Balzers
- 4. und 5. Preis:** Die Goldvreneli der LLB gehen an Monika Büchel, Gamprin, und Petra Hoop, Schaan

Kostenlose Jobbörse vom aha für Ferienjobs, Nebenjobs und Praktika

Das Jugendinformationszentrum «aha – Tipps & Infos für junge Leute» in Liechtenstein eröffnet Unternehmen eine einzigartige Möglichkeit, ihre Ferienjobs, Nebenjobs und Praktikumsstellen kostenlos an eine junge und motivierte Zielgruppe zu vermitteln.

«Unsere Jobbörse stellt eine wichtige Schnittstelle zwischen der Jugend und der lokalen Wirtschaft dar», erklärt Tanja Cissé, Infoberaterin beim aha. «Sie bietet Unternehmen nicht nur eine kostenfreie Plattform zur Veröffentlichung ihrer Stellenangebote, sondern ermöglicht es ihnen auch, frühzeitig potenzielle zukünftige Fachkräfte zu erreichen und zu fördern.»

Die Jobbörse von aha ist besonders für kleine und mittelständische Unternehmen eine wertvolle Ressource. Sie bietet eine einfache und schnelle Möglichkeit, Stellenanzeigen zu platzieren und so die Sichtbarkeit des Unternehmens in der Zielgruppe zu erhöhen. Die Stellenangebote können direkt, unkompliziert und

kostenlos von den Unternehmen selbst online gestellt werden.

Die Plattform ist nicht nur für Unternehmen von Vorteil, sondern auch für Jugendliche und junge Erwachsene, die auf der Suche nach beruflichen Möglichkeiten sind. «Jugendliche können durch Ferienjobs, Nebenjobs oder Praktika wertvolle praktische Erfahrungen sammeln, sich ein Netzwerk in der Arbeitswelt aufbauen und ihr Taschengeld verbessern», so Cissé.

Das aha lädt alle Unternehmen in Liechtenstein ein, Teil dieser Initiative zu werden und ihre Stellenangebote auf der aha-Jobbörse zu veröffentlichen. Dies unterstützt nicht nur die berufliche Ent-

wicklung junger Menschen, sondern trägt auch zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei.

Weitere Informationen zur Jobbörse finden Sie auf: aha.li/ferienjobs.



aha – Tipps & Infos für junge Leute
Haus Melliger
Kirchstrasse 10, LI-9490 Vaduz
Tel. +423 239 91 11
aha@aha.li, www.aha.li

AutoLie 2024 – Grosse Frühjahrs-Ausstellung

Am 23. und 24. März luden 13 heimische Garagenbetriebe zur gemeinsamen AutoLie-Ausstellung ein und präsentierten Top-Neuheiten und Marken-Highlights. Eindrucksvoll zeigten die Garagenbetriebe die Vorteile des Neuwagenkaufs im Land. Kundennähe, kompetente Betreuung und Fachberatung sowie ein Top-Service vor Ort sind bei den liechtensteinischen Garagisten inklusive und ein Grund mehr, sein Auto vor der Haustüre zu kaufen. So bot sich den BesucherInnen an zwei Tagen die Möglichkeit, das vielfältige Angebot der Qualitätsgaragen und Markenvertretungen im ganzen Land zu erleben und zu testen.

Wettbewerbspreise im Wert von über CHF 3000.00 zu gewinnen

Unter allen WettbewerbsteilnehmerInnen werden Mitte April 10 Glückspilze gezogen. Als Hauptpreis winkt ein Gutschein im Wert von CHF 1000.00, einlös-

bar bei einer an der Ausstellung beteiligten Garagen. Zum zweiten Mal in Folge wird zudem ein Sonderpreis verlost. Der oder die GewinnerIn darf sich über einen Gutschein für eine Simulator-Session bei Pergolini Motorsport Est. im Wert von CHF 400.00 freuen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Garagenbetriebe und Sponsoren, ohne die diese Ausstellung nicht möglich wäre.



18. Jahresversammlung der Wirtschaftskammer

Termin
vormerken

Datum: Freitag, 17. Mai 2024

Zeit: 18.00 Uhr mit anschliessendem Stehapéro

Ort: hpz Werkstätte Protekta
Im Kresta 31
9494 Schaan

Die persönliche Einladung wird den Mitgliedern der Wirtschaftskammer frühzeitig zugestellt. Reservieren Sie sich bereits heute den Termin für die Jahresversammlung.

Wir freuen uns auf einen gelungenen und abwechslungsreichen Abend.

[Das Präsidium der Wirtschaftskammer Liechtenstein](#)

Statutarische Geschäfte

1. Präsidialansprache, Dr. Martin Meyer
2. Begrüssung, Wahl Stimmzähler, Genehmigung Traktanden, Genehmigung Jahresbericht
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023
4. Genehmigung Jahresrechnung 2023, Genehmigung Revisorenbericht, Entlastung Vorstand und Präsidium
5. Neuwahl Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein
6. Diverses/Anträge der Mitglieder
7. Grussworte der Regierung durch Wirtschaftsministerin Sabine Monauni



GIL Jahresapéro 2024

Die Sektion Gewerbliche Industrie Liechtenstein lädt die Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik herzlich zum GIL Jahresapéro 2024 ein.

Datum: Montag, 6. Mai 2024

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Hotel kommod, rooftop
Industriering 14
9491 Ruggell

Referent: Professor Patrick Glauner

Thema: «KI/AI: was ist das, was kommt da auf uns zu?»

Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT Ende 2022 ist das Thema «Künstliche Intelligenz» (KI) omnipräsent. KI ist jedoch deutlich mehr als der hinter ChatGPT steckende Hype, denn KI zielt darauf ab, menschliches Entscheidungsverhalten zu automatisieren. Mittlerweile verändert KI nicht nur einzelne

Branchen, sondern auch den gesamten Arbeitsmarkt. Für jede Person und jede Organisation ist es somit unabdingbar, eigene KI-Kompetenzen aufzubauen. Nur so kann dieser Wandel aktiv mitgestaltet werden. Dieser Vortrag stellt die wichtigsten Konzepte und konkrete Anwendungen der KI vor, räumt mit vielen in den Medien verbreiteten Vorurteilen auf und gibt den Teilnehmern entsprechende Handlungsempfehlungen.

Nutzen Sie das Netzwerk der Gewerblichen Industrie Liechtenstein zu einem Gedankenaustausch mit anderen Mitgliedern, Vertretern aus Wirtschaft und Politik sowie dem Referenten.



Professor Patrick Glauner

GIL Gewerbliche Industrie Liechtenstein

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause

organisierte Gruppe	Authentizität	griech. Buchstabe	Keimzelle	Marderart	Wortteil: einheitlich	Rich-tungs-anzeiger	Grosser Schwertwal	engl.: nah	engl. Abk.: Pfund	besitz-anzeig. Fürwort	Fluss durch München	Entwick-lungsab-schnitt	Kopfbedeckung der leicht. Tracht	Vorn. v. Schau-spielerin West †					
					Bittpro-zession im Früh-ling									12					
scharfes Gewürz				ital. Tonbez. für das F	Bilder-rätsel						Vete-rinär-heil-kunde		an diesem Ort, dort						
			jp. Reis-gericht	span. Land-haus				Schraub-werk-zeug											
Aus-druck d. Überra-schung		Agaven-blatt-faser			Schlag-ader								frz. Artikel	kleiner Einstell-raum					
Wohn-gebäude				Stachel-insekt	<div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">NÄGELE-CAPAU</h2> <h3 style="margin: 0;">COMMUNICATIONS</h3> <p style="margin: 0;">Triesen +423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com</p> </div>					nicht klar, dreckig		Wind-seite des Schiffs							
Nadel-baum	dünne Omelette		rotes Gemüse Mz.																
Dreier-gesangs-gruppen																			
Druck-bild e. Münze	Rufname des Kom-mikers Arent †		Abk.: Militär-polizei	eh. dt. Tennis-spielerin	ind. Staats-mann † 1964	Fest-platte: Hard... (engl.)	Wasser-vogel	rund-herum		röm. 600			Schnell-zug						
						Fehl-betrag							Frauen-wäsche-stück						
			Zch. f. Cadmium	europ. Wasser-strasse				eingeschaltet		nicht unifor-miert									
Gedicht-form		frz. Film-preis			Schiffs-haltetau					Jupiter-mond			Autokz. Süd-afrika						
digitales Telefon-netz				Sonntag nach Ascher-mittwoch															

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel April 2024** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Lösungswort März 2024:

POSTMUSEUM

Gewinner des Einkaufsgutscheins:

- Herbert Kranz, Eschen

Einsendeschluss ist der 15. April 2024

www.einkaufland.li
Gewinne gesponsert von

CAMPUS

WIRTSCHAFTSKAMMER

Perfekte Seminarräume

auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

**Jetzt
buchen!**

Tel. +423 237 77 88
info@wirtschaftskammer.li

Wirtschaftskammer Liechtenstein

Zollstrasse 23, 9494 Schaan, www.wirtschaftskammer.li

wirtschaftskammer.liechtenstein

für gewerbe, handel und dienstleistung